

Freiburger Nachrichten

Anzeiger für die westliche Schweiz

Insertionspreise:

Table with subscription rates for different regions and ad prices.

Announcements:

Haasenstein & Vogler, Freiburg.

Erzphoa.

M. V. X

den Friedenstauben

tte des Papstes.

ate sind es her, seitdem der... Benedikt XV. von der Höhe... nationalen Stellung aus die erste... hat ausstrahlen lassen.

Bemerkenswert ist ebenfalls die Nachricht, daß der Papst sich jüngstens um einen zweektägigen Waffenstillstand an der Front bemüht hat, zur Beerdigung der vielen Toten, welche zumal in Nordfrankreich so zahlreich herumliegen sollen.

Eine Kundgebung der schweizerischen Hochschulen

hat dasselbe Ziel im Auge. Sie will die Wege bahnen, auf denen die Verständigung unter den Völkern und Nationen nach dem Kriege wieder eingeleitet werden kann.

Durch die Katastrophe der abendländischen Kultur, die der gegenwärtige Weltkrieg bedeutet, werden mit anderen Umständen zur Erhaltung und Wahrung humaner Gesinnung auch die Universitäten aufs tiefe berührt.

Darum stellt aber die gegenwärtige Lage gerade die Hochschulen vor eine Reihe von sehr ernsten Fragen, denen sie nicht ausweichen dürfen.

Wir haben gerade als Angehörige der schweizerischen Hochschulen besonders Anlaß, uns diese Fragen vorzulegen. Denn das staatliche und kulturelle Selbstrecht der Schweiz ruht auf der Voraussetzung, daß eine innige und wertvolle menschliche Gemeinschaft über die Unterschiede von Klasse und Volkstum, Sprache und Sitte hinweg möglich sei.

jener Gegenseite auf einem höheren Boden für einen besonders edlen Teil der nationalen Aufgabe, die es im Dienste einer wahrhaft menschlichen Kultur zu erfüllen habe.

Darum fühlen wir uns in dieser Stunde des Jähres und der Zerrissenheit gedrängt, uns zu diesem Geiste mit neuer Kraft zu besinnen und die Einheit, die er uns vereint, öffentlich zu bezeugen.

Die Ereignisse der letzten Monate haben in der ganzen Schweiz das lebhafteste innere Bedürfnis erzeugt, das geistige Band, das die deutsche und romanische Schweiz vereinigt, viel fester zu knüpfen.

Wir trennen uns, daß wir gerade damit ein Werk tun, das dem Geiste entspricht, den zu pflegen die Aufgabe der Universitäten ist.

Die Unterzeichneten haben diese Kundgebung rein persönlich unterzeichnet, als Schweizer und Lehrer an schweizerischen Hochschulen, ohne daß die letzteren dadurch als solche irgendwie berührt werden sollen.

Wir glauben nur eine Pflicht zu erfüllen, welche die besondere Lage unseres Landes uns nahelegt, wenn wir dem Wunsch Ausdruck geben, wir möchten nach allen Verheerungen einem Frieden entgegengehen, der das Recht zur Grundlage haben soll, und der allen Nationen wieder die Ausübung einer frei und fruchtbringenden Tätigkeit in jeder Hinsicht gestattet.

Folgen die Unterschriften von 300 Professoren der eingangs genannten 7 schweizerischen Universitäten. Die Universität Freiburg ist dabei vertreten durch die H. J. Vogt, E. Wisse, A. Büchi, J. Kowalski, G. Manjer, A. Siegwart, J. Ursprung und Vogt.)

Der deutsche Männerverein zu den Vorkommnissen von Freiburg

Freiburg, den 13. April 1915.

Die Redaktion der „Freiburger Nachrichten“.

Gechter Herr Redaktor! In seiner Karl besuchten Monatsversammlung vom 11. d. M. hat der deutsche katholische Männerverein zu den, Mitte März in unserer Stadt vorgekommenen Kundgebungen Stellung genommen.

Der deutsche katholische Männerverein der Stadt Freiburg

hat in seiner Versammlung des 11. April 1915 einstimmig beschlossen:

- 1. Wir verurteilen aufs schärfste die deutschfeindlichen Ausschreitungen, welche in unserer Stadt am 15., 16. und 17. März vorgekommen sind, und welche sich seither in größerem oder geringerem Umfange fast täglich wiederholen.
- 2. Wir sprechen den ausdrücklich beschimpften Herren Universitätsprofessoren Dr. Schnärer, Dr. Wagner, Dr. Büchi, Dr. Tuor und Dr. Daniels unsere warmste Sympathie aus.
- 3. Wir protestieren mit Entschiedenheit gegen die größten Beleidigungen, welche die Manifestanten am 16. März sogar gegen die vom ganzen Freiburger Volke zu Stadt und Land hochverehrte Persönlichkeit des Herrn Großrat Dr. G. Element sich haben zu Schulden kommen lassen.
- 4. Wir sprechen dem Herrn Redaktor der „Freiburger Nachrichten“ H. J. Vogt unsere rückhaltlose begeisterte Anerkennung aus.

Die Unterzeichneten haben diese Kundgebung rein persönlich unterzeichnet, als Schweizer und Lehrer an schweizerischen Hochschulen, ohne daß die letzteren dadurch als solche irgendwie berührt werden sollen.

Wir glauben nur eine Pflicht zu erfüllen, welche die besondere Lage unseres Landes uns nahelegt, wenn wir dem Wunsch Ausdruck geben, wir möchten nach allen Verheerungen einem Frieden entgegengehen, der das Recht zur Grundlage haben soll, und der allen Nationen wieder die Ausübung einer frei und fruchtbringenden Tätigkeit in jeder Hinsicht gestattet.

Namens des deutschen katholischen Männervereins der Stadt Freiburg: Der Vorstand.

Die Schweizerpresse in Freiburg

Die Herren von der Feder gehören bekanntlich zu den Bekämpfern. Ihr Beruf erfordert das. Sie verfügen in allgemeinen über einen soliden Klugrat und zeichnen sich aus durch einen fast unverwundlichen Humor, wenigstens wenn sie unter sich sind.

hatte in einem kurzen Appell, in welchem es die Mitglieder zum Besuch der Generalversammlung anspornete, den Teilnehmern die von antihätischen Schweizerstädten im Jubiläumsgedenke vorzuleben versprochen.

Am Sonntag früh rüfte dann das Gros der Anwesenden zur Generalversammlung, welche um 11 Uhr im Hofratssaal unter dem Vorsitz des Herrn Dr. G. Blügel („Wintertourer Tagblatt“) begann.

Der Vorstand des Vereins der Schweizer Presse nimmt mit tiefem Bedauern davon Kenntnis, daß einzelne schweizerische Zeitungen sich von den Leiden des Tages hinreißen lassen, gegen ehrenwerte Kollegen unüberlegte und gefahrliche persönliche Angriffe zu richten.

Es war nahezu 2 Uhr als im „Schweizerhof“ das vorzüglich servierte Mittagessen begann, an welchem der alte und neue Präsident, die Vertreter der Regierung und Stadt Freiburg und der Vertreter der Freiburger Presse Toaste ausbrachten, welche sämtliche eine ausgesprochen patriotische Note betonten.

Aus der Bundesversammlung

Der Nationalrat trat Montag nachmittags 1/2 5 Uhr in die Beratung der Kriegssteuer

ein. Eugster, referierte als Kommissionspräsident.

Zu den 200 Millionen effektiven Auslagen bis heute, — die Kriegskosten allein betragen bis jetzt 150 Millionen — kommen noch 62 Millionen für Betriebsvorräte und die Kosten bis zum Ende des Krieges, den niemand absehen vermag.

bern, die das große Aufbruchsjahr... in ruhigen Zeiten in den Men...

men zwang, im händnerischen Heimatlande... Erholung zu finden. Es war zu spät.

Landwirtschaftliches.

Der Kaufstiermarkt ist ziemlich... Die Vorräte dürften in den meisten...

Im Monat März betragen im St. Frei-... burg die Preise für Naturwiesensheu ab Stod...

Auf dem Schlachtviehmarkt machte... sich eine ziemliche Preissteigerung bemerkbar.

Stiere: 100 Kg. Lebendgewicht 105—115 Fr.;... 100 Kg. Schlachtgewicht 193—210 Fr.

städtische arbeitslose Hilfsarbeiter konnten wir... in einer Stahlgießerei in Savoyen blazieren.

Letzte Depeschen

Der Krieg im Westen.

Deutsche amtliche Meldung. Berlin, 12. d. (Wolff.) Amtlich. Großes... Hauptquartier. In den Argonnen scheiterten...

In Erwiderung der am 5. April erfolgten... Bombenwürfe durch feindliche Flieger auf die...

Frankzösische amtliche Meldungen.

Paris, 12. d. (Havas.) Amtliche Mitteilung. Während des Tages vom 11. April... wurde keine Infanterieaktion gemeldet.

Die Stroh- und Streupreise sind... unter dem Einfluß von Einfuhr ein wenig...

Markt und Zuchtschweinefleisch.

(Mitg.) Montag, den 3. Mai, wird in... Freiburg anlässlich des Marktes ein Schau-

Zurück diesen Markt werden nur... Aussteller zugelassen werden, welche Mitglieder einer...

Die Prämien werden 5 bis 20 Fr. betragen... je nach Kategorie und Qualität der ausge-

Schlachthausstatistik.

Im Monat Februar wurden im Schlachthaus... Freiburg geschlachtet: 10 Stiere, 108...

Trambahngesellschaft Freiburg.

Die Totalerlöse im Monat März 1915... betragen 8,389.85 Fr. gegen 10,033.70 Fr.

Statistischer Bericht des Arbeitsamtes.

Zu Ende des Monats März liefen beim... Arbeitsamt im ganzen 728 Aufträge ein.

Die Kämpfe im Osten.

Deutsche amtliche Meldung. Berlin, 12. d. (Wolff.) Amtlich. Großes... Hauptquartier. Bei einem Vorstoß von...

Die in der Presse amtlich gemeldete... Verkümmelung eines russischen Unteroffiziers...

Österreichische amtliche Meldung.

Wien, 12. d. (R. A. B.) Amtlich wird... vom 12. April mittags verlautbart: Die...

Russische Meldung.

Petersburg, 13. d. (P. T. A.) Der... Stab des Generalstabs ist am 12. d....

Der Seekrieg.

Ein französischer Dampfer torpediert. London, 13. d. (Havas.) Der franzö-... sische Dampfer „Frederik Frank“ wurde auf...

Der englische Dampfer „Frederik“ aus... Glasgow wurde Samstag durch das Unter-

Ein englischer Dampfer torpediert. Der englische Dampfer „Wayfarer“ wurde... auf der Höhe von Selby torpediert.

Die englische Dampfer „Wayfarer“, der... in der Nähe der Selby-Inseln torpediert wurde, ist...

Neue bulgarisch-serbische Zwischenfälle.

Nisch, 13. d. (Brestbureau. Amtlich.) Die... Angriffe der Komitatstribunen dauern...

Vor der Affäre von Strumitza gelang... es einer anderen Bande, die Grenze zu über-

Die Angriffe der Komitatstribunen... dauern selbst nach der Affäre von Strumitza fort.

Aus dem Ostsch.

Basel, 13. d. Den Basler Blättern wird... gemeldet: Ueber der neutralen Zone...

Von den Hochwassergefährdeten im Ostsch... wird erzählt, daß während der größten Hoch-

Der deutsch-amerikanische Handel.

Berlin, 13. d. (Wolff.) Das Direktorium... des deutsch-amerikanischen Wirtschafts-

zung erregte, entspricht den Tatsachen. Den... vereinzelten, unmaßgeblichen Versuchen, diese...

Überlieferung an die belgische Armee.

Savre, 13. d. (Havas.) Anlässlich des... Osterfestes hat das belgische Herrscherpaar...

Verproviantierung Luxemburg's.

Saag, 13. d. (Havas.) Der Gesandte... der Vereinigten Staaten im Haag begibt sich...

Ein Kohlendampfer gestrandet.

Kolmar, 13. d. (Wolff.) Der Hambur-... gische Dampfer „Magdalena Blumental“ mit...

Die freisinnige Partei

Bern, 13. d. Die freisinnig-demokratische... Fraktion der Bundesversammlung beschloß...

Betrügerischer Bankrott.

Genf, 13. d. Der Comestiblehändler... Emil Bärtschi in Genf wurde wegen betrü-

Eine neue Art von Selbstmord.

Chur, 13. d. Eine etwa 60-jährige Dien-... magd begoß sich in der Küche mit Petroleum...

Bericht der apostolischen Station Ueberhof.

Wichtigkeitsverlust 1,4 Kg. Höchster Thermometerstand +15 Grad Celsius. Die ersten Pollenträger den 21. März.

Die Briefkasten der Redaktion.

An Herrn B. M.: Ihre Zuschrift mit der Mel-... dung, daß sich eine Gruppe Interessierter...

Von einem anonymen Freund erhalten wir...

heute mit dem Postkessel vom 10. April aus... Freiburg eine offene Karte mit folgendem Text:

Verantwortliche Redaktion: Josef Pauchard.

Radikales Mittel

Die Robert-Gaba-Tabletten sind... das einzig radikale Mittel, welches sich von...

Gegen Fexen

schuß, Gliederkrampf, Rheuma, Rücken-... schmerzen hilft am allerbesten das „Schilppflaster“...

Land. phil. Nikolaus Maissen.

Am Freitag wurde in Trams (St. Grau-... sten) ein junger Student der hiesigen...

